

Schulanfangsgottesdienst am Montag den 10.08.2026

Trotz der um 18:00 Uhr noch hohen und schwülen Außentemperaturen konnten wir viele fröhliche Gesichter, ob Klein oder Groß, ob traditionell, vielfältig oder bunt, gleich welchen Glaubens zum ersten Schulanfangsgottesdienst dieser Art begrüßen. Auch das Lehrerinnen-Kollegium, das die Familien zur Kirche eingeladen hatte, war gekommen. In der Kirche wartete eine angenehm kühlere Luft.

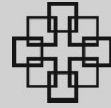
Die Blicke der hereinströmenden Gäste wurden vom Altarbild eingefangen. Im Hintergrund schwebte ein Sonnenbild, das die Farben des Regenbogens einfing. Auf dem Altar stand eine große Arche, umstellt von Menschenfiguren und vielen Tieren aus Holz, die je zwei zu zwei auf das Schiff ausgerichtet waren.

Frau Pfarrerin i.R. Ruth Selzer-Breuninger hieß die Gäste herzlich willkommen, denn die Kirche – so ihre Worte – ist für alle offen, gleich welcher Glaubensrichtung oder Konfession. Pfarrerin Selzer-Breuninger sprach den Kindern Mut. Für den Schulanfang am Dienstag, den 11.08.2026 zu und verwies auf die Reise des Noah, seiner Familie und den Tieren ins Unbekannte. Sie alle lebten während der Flut friedlich im Inneren des Bauches zusammen. Gott sorgte für sie.

Genauso erklärte die Pfarrerin, wird auch für die Schulkinder gesorgt werden. Die ABC-Schützen durften sich in die erste Reihe setzen und auch die älteren Kinder konnten sich weiter vorne platzieren, um alles besser verfolgen zu können.

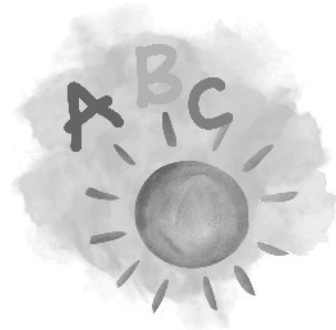
Zu Wort durften auch die Kinder kommen, bei von Frau Pfarrerin Ruth-Selzer liebevoll gestellten Fragen. Dies wurde lebhaft genutzt. Fast alle freuten sich in der Schule auf Freunde zu treffen und etwas Neues zu lernen und natürlich den Schulanfang zu feiern.

Bei der Frage, wer von den älteren Kindern den jüngeren helfen würde, meldeten sich alle. Und so sahen die Jüngeren, dass sie immer Helfer und Helferinnen zur Seite haben würden. Das könne auch viel Mut machen. Danach gab es Gottes guten Segen in



Kreisform für die ABC-Schützen und auch für die älteren Kinder. Alle Kinder konnten sich ein Tier aus Papier zum Selbstbasteln heraussuchen. Die Fürbitte wurde von Pfarrerin Selzer-Breuninger zusammen mit dem Langstädter Kirchenvorstand gesprochen. Nach dem Schlusseggen für alle, ging es dann zu den feierlichen Klängen vom Organisten Dieter Haag an der Orgel fröhlich nach draußen.

Herzlichen Dank sagen wir Liane Steigerwald für das Ausleihen Ihrer wunderbaren Arche mitsamt den Tieren, Sabine Gottstein für das farbenprächtige Sonnentuch, allen anderen, die den Gottesdienst liebevoll mit vorbereitet haben und natürlich allen Gästen, die so zahlreich erschienen sind.



Monika Fischer-Krapp

